Datenschutzerklärung

und allgemeine Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 12 bis 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bei der Nutzung des Bieterportals der eVergabe der Freien und Hansestadt Hamburg

Im Rahmen von Vergabeverfahren verarbeitet die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) personenbezogene Daten. Daten sind personenbezogen, wenn sie sich auf eine identifizierte bzw. identifizierbare natürliche Person beziehen. Keine personenbezogenen Daten sind anonymisierte Daten. Verarbeitet werden personenbezogene Daten z. B. dann, wenn diese erhoben, gespeichert, übermittelt, zum Abruf bereitgestellt oder gelöscht werden.

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir bei der Nutzung des Bieterportals erheben, bei wem wir sie erheben und was wir mit diesen Daten machen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

1 Was ist das Bieterportal?

Das Bieterportal stellt den zentralen Zugang für Interessenten und Bieter dar, um sich kostenlos die Vergabeunterlagen für Ausschreibungen der Freien und Hansestadt Hamburg sowie den Landesbetrieben, Hochschulen, Dataport und weiteren Anstalten öffentlichen Rechts, die an die eVergabe der Behörde für Finanzen und Bezirke (Finanzbehörde) angeschlossen sind, anzusehen und herunterzuladen. Zudem kann über das Bieterportal bei Interesse vollständig elektronisch ein Angebot, ein Teilnahmeantrag etc. abgegeben werden. Damit wir die gewünschten Leistungen für Sie erbringen können, ist es erforderlich, dass Sie Daten zur Verfügung stellen.

2 Wer sind Ihre Ansprechpartner?

Verantwortlich für das Bieterportal im Sinne der DSGVO ist die:

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Finanzen und Bezirke (Finanzbehörde)
Fachliche Leitstelle eVergabe

Postanschrift: Adolphsplatz 3-5, 20457 Hamburg
E-Mail: e-Vergabe@fb.hamburg.de

Die/den zuständige/n Datenschutzbeauftragte/n erreichen Sie wie folgt:

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Finanzen und Bezirke (Finanzbehörde),
Interner Service und Steuerung
Datenschutzbeauftragte/r

Postanschrift: Adolphsplatz 3-5, 20457 Hamburg
E- Mail: fbbehoerdlichedatenschutzbeauftragte@fb.hamburg.de

3 Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Ihre Daten werden für die Einrichtung eines Benutzerkontos verwendet. Dieses ist Voraussetzung für die Beteiligung am Vergabeverfahren und dient z. B. zur Erstellung und Abgabe von Angeboten, Bewerbungen zur Teilnahme an Vergabeverfahren oder Interessenbekundungen und zur Kommunikation mit der Vergabestelle.

Die Erhebung der personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. b, c bzw. e) i.V.m. Art. 6 Abs. 3 DSGVO und § 58 LHO sowie § 4 HmbDSG, dem GWB, der VgV und der UVgO u. a.

4 Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Generell können Sie die Web-Seite www.bieterportal.hamburg.de oder für Dataport Ausschreibungen https://vergabeverfahren.dataport.de ohne die Eingabe Ihrer persönlichen Daten aufsuchen.

Bei der Registrierung, die Voraussetzung ist für alle weiterführenden Dienste im Zusammenhang mit den Ausschreibungen der FHH, Landesbetriebe, Hochschulen, Dataport und weiteren Anstalten öffentlichen Rechts, die der eVergabe der Finanzbehörde angeschlossen sind, sind folgende Identifikations- und Kontaktdaten von Ihnen bzw. Ihrem Unternehmen zur Verfügung zu stellen:

- Firmenname
- Firmen-Login
- Anrede
- Vorname
- Nachname
- Benutzer-Login
- E-Mail-Adresse
- Passwort
- Straße, Postleitzahl und Ort, ggf. Land
- Telefon- und Faxnummer (optional)

4.1 Herkunft der Daten

Sofern Sie uns Ihre Daten nicht selbst zur Verfügung gestellt haben und Sie als nicht registrierter Bieter von der Vergabestelle zur Abgabe eines Angebotes eingeladen worden sind, wurden Ihre Daten aus freizugänglichen Quellen oder ehemaligen Ausschreibungen herangezogen.

5 Unter welchen Voraussetzungen dürfen wir Ihre Daten an Dritte weitergeben?

Sofern Sie sich an einem Vergabeverfahren beteiligen (z.B. ein Angebot oder einen Teilnahmeantrag abgeben) werden im Rahmen des Vergabeverfahrens und ggf. der Vertragsdurchführung ihre personenbezogenen Daten an folgende Stellen weitergegeben:

- *Dienststellen der FHH, Landesbetriebe, Hochschulen, Dataport und weiteren Anstalten öffentlichen Rechts, die der eVergabe der Finanzbehörde angeschlossen sind*
  Bei Rahmenvereinbarungen werden die laut Vertrag jeweils abrufberechtigten Dienststellen (i.d.R. die Kernverwaltung sowie die Hochschulen und teilweise öffentliche Unternehmen) mittels Rundschreiben über das Ergebnis der Ausschreibung informiert und zum Abruf aus dem Vertrag verpflichtet. Hierbei werden der Name des erfolgreichen Bieters, der Name des zuständigen Ansprechpartners sowie die Kontaktdaten (Adresse, Telefon, Fax, E-Mail) an die Dienststellen übermittelt.

- *Vergabeausschuss der Finanzdeputation (nur Finanzbehörde)*
  Alle Vergabeverfahren mit einem Auftragswert oberhalb von 100.000 € sind gemäß der Geschäftsordnung für die Ausschüsse der Finanzdeputation vor der Zuschlagserteilung dem Vergabeausschuss der Finanzdeputation vorzulegen. In diesem Zusammenhang werden den Deputierten neben Einzelheiten zum Ablauf des Verfahrens auch die Namen der beteiligten Bieter sowie die Ergebnisse

der Wertung ihrer Angebote mitgeteilt.

- *Vergabekammern/Gerichte*
  Die Vergabestelle ist im Falle eines Nachprüfungsverfahrens oder sonstiger rechtlicher Streitigkeiten verpflichtet die vollständige Vergabeakte gegenüber der Vergabekammer oder dem zuständigen Gericht offenzulegen. Zudem können auch Bieter im Rahmen eines Nachprüfungsverfahrens Akteneinsicht verlangen. Es erfolgt jedoch in diesen Fällen eine Schwärzung der personenbezogenen Daten sowie der Betriebs-und Geschäftsgeheimnisse der übrigen Bieter.

6 Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Sofern Sie sich registrieren und an Vergabeverfahren beteiligen, unterliegen ihre Daten den für öffentliche Ausschreibungen bzw. Vergabeverfahren wie sie auf dieser Website durchgeführt werden, geltenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten für die Vergabestellen. Diese können zwischen 3 und 30 Jahre betragen. Sofern Sie an einer Ausschreibung beteiligt sind oder beteiligt waren, die im Rahmen der Aufbewahrungspflicht vorgehalten wird, können Ihre personenbezogenen Daten erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungsfrist vollständig gelöscht werden.

7 Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?

Sie haben nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus Artikel 15 bis 18, 21 und 77 der Datenschutz-Grundverordnung.

7.1 Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO)

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern.

7.2 Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO)

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung eine Vervollständigung verlangen. Sie können Ihre personenbezogenen Daten im Bieterportal zudem selbst ändern.

7.3 Recht auf Löschung / «Recht auf Vergessenwerden» (Artikel 17 DSGVO)

Unter den Voraussetzungen des Artikels 17 DSGVO können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

7.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)

Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.

7.5 Recht auf Widerspruch(Artikel 21 DSGVO)

Sie haben unter den Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

7.6 Recht auf Beschwerde (Artikel 77 DSGVO)

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Vorschriften verstößt, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen. Dies ist die bzw. der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit.

Die entsprechenden Kontaktdaten der bzw. des **Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit** lauten:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Kurt-Schumacher-Allee 4, 20097 Hamburg
Tel.: (040) 4 28 54 - 40 40
E-Fax: (040) 4 279 - 11811
E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de

8 Informationen zu Cookies und Messverfahren zur Nutzung

8.1 Cookies

Die Internetseite verwenden sogenannte Cookies. Cookies richten auf Ihrem Rechner keinen Schaden an und enthalten keine Viren. Cookies dienen dazu, unser Angebot nutzerfreundlicher, effektiver und sicherer zu machen. Cookies sind kleine Textdateien, die auf Ihrem Rechner abgelegt werden und die Ihr Browser speichert.

Auf unserer Seite werden von uns sogenannte "Session-Cookies" verwendet. Sie werden nach Ende Ihres Besuchs automatisch gelöscht. Andere Cookies bleiben auf Ihrem Endgerät gespeichert bis Sie diese löschen. Diese Cookies ermöglichen es uns, Ihren Browser beim nächsten Besuch wiederzuerkennen.

Sie können Ihren Browser so einstellen, dass Sie über das Setzen von Cookies informiert werden und Cookies nur im Einzelfall erlauben, die Annahme von Cookies für bestimmte Fälle oder generell ausschließen sowie das automatische Löschen der Cookies beim Schließen des Browser aktivieren. Bei der Deaktivierung von Cookies wird die Funktionalität dieser Website eingeschränkt sein.

8.2 Analyse Tools und Werbung, andere Plugins und Tools

Unsere Web-Seiten benutzen keine weiteren Analyse Tools, Werbung oder Plugins.